

### **Wertschätzung für den Dienst der Ehrenamtlichen**

In diesem Jahr erfahren vor allem jene Menschen besondere Wertschätzung, die sich aktiv und ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren. Ohne die Leistung dieser Menschen wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir möchten DANKE sagen für ihren Dienst am Nächsten, dass diese Menschen nicht wegsehen und sich aktiv für die Belange geflüchteter Menschen einsetzen.

Der Wettbewerb ist für katholische Akteure in der Flüchtlingshilfe ausgeschrieben. Teilnehmen können alle, die sich im Bistum Fulda für Flüchtlinge engagieren oder sich mit ihrem Projekt mindestens einer Pfarrgemeinde anschließen. Eine konkrete Gebietsübersicht bietet die Bistumskarte.

**Die eingereichten Projekte werden mit insgesamt 10.000 Euro prämiert**

### **Formale Teilnahmekriterien**

- Das Projekt muss bereits gestartet sein.
- Berücksichtigt werden Projekte innerhalb von Pfarrgemeinden, Verbänden o. ä., Dekanaten sowie bistumsweiten Diensten und Einrichtungen der katholischen Kirche.
- Die Projekte sollten mehrheitlich ehrenamtlich umgesetzt werden.
- Das Projekt fördert Ehrenamtliche und daran weitere beteiligte Personen.
- Zugelassen werden sowohl altbewährte, als auch neuartige Projekte. Bei Projekten, die sich bereits für Förderungen aus dem Bistumsfonds beworben haben, bitten wir um eine Rückmeldung. Wir nehmen diese dann automatisch in den Wettbewerb auf.
- Die Größe des Projekts entscheidet nicht über den Erfolg. Es wird auf Nachhaltigkeit wert gelegt.
- Preisgelder die für ein Projekt vergeben werden, müssen nachweislich wieder in das prämierte Projekt-, bzw. das Anschlussprojekt, zurückfließen.

### **Preisvergabe**

Der Preis wird am 15.03.2017 durch Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke im AUDIMAX der Fakultät übergeben.

## **Inhaltliche Teilnahmekriterien und Beispiele**

- Ihr Projekt trägt zur nachhaltigen Integration bei.
- Ihr Projekt fördert eine verständnisvollere und dauerhafte gemeinsame Kommunikation.
- Durch Ihr Projekt entstehen Kooperationen mit anderen Kommunen, Vereinen, der Ökumene oder ähnlichen Zusammenschlüssen.
- Ihr Projekt hilft geflüchteten Menschen dabei, sich auf dem regulären Arbeitsmarkt eine realistische Perspektive zu schaffen.
- Ihr Projekt hilft geflüchteten Menschen dabei, ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten.
- Durch Ihr Projekt entstehen interkulturelle und generationsübergreifende Verbindungen.

## **Bewerbungsphase**

Sie können Ihr Projekt bis zum 31.01.2017 einreichen.

## **Wie läuft die Bewerbung ab und welche Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden?**

Bitte beachten Sie bei der Bewerbung die Checkliste. Sie können diese Checkliste auf der Homepage des Bistums herunterladen. Fügen Sie Ihrem Antrag alles an, was Sie als wichtig erachten und Ihr Projekt im besten Licht darstellt. Bei Fragen zur Antragstellung können Sie Herr Dr. Ruffing (0661/87-352) und Herr Jahn (0661/87-363) vom Bistum Fulda telefonisch erreichen.

## **Wir möchten Ihre Projekte auf unserer Homepage präsentieren**

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Projektveröffentlichung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht veröffentlicht und absolut vertraulich behandelt. Eine Mitarbeiterin wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um Fotos zu machen und persönlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bitte vergessen Sie nicht, eine/n feste/n Ansprechpartner/in im Antrag zu notieren.

